

## **Plattform Mathematics, Astronomy and Physics (MAP)**

Prof. Hans-Rudolf Ott

### **Grundbetrieb Geschäftsstelle**

Nebst der Unterstützung der angestammten Tätigkeiten der Mitgliedorganisationen wurde 2007 in erster Linie der Grundbetrieb der Plattform MAP aufgebaut. Dies umfasste:

- Die Konstitution des Präsidiums, Durchführung von 4 Präsidiums-Sitzungen.

- Die Formulierung der Leistungsvereinbarung 2008-2011.
- Die Budgetierung 2008 für die Plattform, erstmals nach den Vorgaben der neuen Kostenrechnung. Durch das iterative Verfahren und die schwierige Abstimmung mit der Erarbeitung der Leistungsvereinbarung war dies ein zeitaufwendiger Prozess. Die Mitgliedgesellschaften der MAP wünschen allgemein, dass die Jahresplanung und Budgetierung so spät wie technisch vertretbar erfolgen kann.
- Die Festlegung von Arbeitsschwerpunkten und Projekten 2008 des Präsidiums.
- Im Rahmen von 2 Plenumsitzungen mit Vertretern aller MAP Mitglieder wurden die beiden oben erwähnten zentralen Geschäfte im Detail besprochen.
- Teilnahme des Präsidenten an den Sitzungen und der Klausur des erweiterten Vorstandes der SCNAT.

Eine zentrale Aufgabe in der Aufbauphase bestand darin, ein gemeinsam getragenes Plattform-Selbstverständnis zu entwickeln und eine geeignete Gewichtung zwischen der Unterstützung der Mitgliedorganisationen und spezifischen Plattform-Projekten zu finden. Gegen Ende des Jahres wurden zwei zusätzliche Mitglieder (Verband Schweizerischer Mathematik- und Physiklehrkräfte, Jungfrauoch-Kommission) in die Plattform MAP aufgenommen. Die sich dadurch ergebenden Probleme bei der Budgetierung konnten mit Hilfe des Generalsekretariates gelöst werden.

Die Leistungen in den einzelnen Leistungsbereichen werden primär von den Mitgliedorganisationen erbracht. Aufgelistet sind hier daher nur die Aktivitäten des Präsidiums. Wir verweisen für einen umfassenden Überblick auf die Jahresberichte der Mitgliedorganisationen.

## **In den Kernaufgaben**

### **Früherkennung**

Das Präsidium MAP hat eine ausführliche Stellungnahme zu geplanten europäischen Grossforschungsprojekten in den Bereichen Physik und Astronomie (im Rahmen des ESFRI-Reports 2006 der EU) zu Handen des SBF verfasst.

MAP hat, in Absprache mit den Präsidenten der SCNAT/akademien schweiz, erste Gespräche mit dem SNF aufgenommen. Diese dienen zur Abklärung der Möglichkeiten für eine zukünftig zweckmässigere Aufgabenteilung zwischen den Akademien und dem SNF.

### **Dialog mit der Gesellschaft**

Die Plattform MAP hat sich ausführlich an der Stellungnahme der SCNAT/akademien schweiz zur Revision des Hochschul-Förderungs- und Koordinationsgesetzes (HFKG) beteiligt.

Das MAP Präsidium und die Geschäftsstelle unterstützen die zuständigen Mitgliedorganisationen in der Vorbereitung des International Year of Astronomy 2009.

## **Mitgliedsorganisationen | Organisations membres**

### **Schweizerische Gesellschaft für Astrophysik und Astronomie Société suisse d'astrophysique et d'astronomie**

PD Dr. Hans Martin Schmid

### **Publikationen**

«Astronomy and Astrophysics» ist eine führende Fachzeitschrift an der sich die Schweizerische Gesellschaft für Astrophysik und Astronomie beteiligt. Astronomy und Astrophysics publiziert etwa 16000 Seiten mit wissenschaftlichen Artikeln pro Jahr. Ein grosser Teil der astronomischen Fachpublikationen aus der Schweiz werden darin veröffentlicht. Dank der finanziellen Unterstützung der SCNAT entfallen für Schweizer Autoren die Seitengebühren. Zur Zeit ist Prof. George Meynet (Uni Genf) Präsident des Aufsichtsrates von Astronomy und Astrophysics.

Jedes Jahr organisiert die Schweizerische Gesellschaft für Astrophysik und Astronomie einen Fortbildungskurs und publiziert danach die Vorlesungen in einer speziellen Buchreihe beim Springer-Verlag. In diesem Jahr sind die folgenden Bände erschienen:

- Band 35: Trans-Neptunian Objects and Comets; Autoren: A. Morbidelli, H. Rauer, D. Jewitt.

- Band 36: First Light in the Universe; Autoren: A. Loeb, A. Ferrara, R. Ellis.

### **Tagungen / Kurse**

Saas-Fee Kurse:

Der 37. Saas-Fee Kurs mit dem Thema «The Origin of the Galaxy and the Local Group» wurde vom 4. bis 10. März 2007 in Mürren durchgeführt. Er wurde von Prof. Ben Moore (Uni Zürich) und Prof. Eva Grebel (Uni Basel) organisiert. Die Lektoren waren J. Bland-Hawthorn, K. Freeman und F. Matteucci. Die Vorlesungen werden in der Reihe «Saas-Fee Advanced Course» des Springer Verlags erscheinen. Der jährliche Saas-Fee Kurs stellte auch dieses Jahr einen Höhepunkt für unsere Gesellschaft dar.

Im Jahr 2008 heisst das Thema des Saas-Fee Kurses «Millimeter Astronomy» und er wird von Dr. Desses-Zavadsky und Prof. D. Pfenninger organisiert.

Jahresversammlung vom 26. Oktober 2007 in Bern:

Unsere Jahresversammlung fand am 26. Oktober 2007 am International Space Science Institute (ISSI) in Bern statt. Die Jahresversammlung bestand aus einem administrativen und einem wissenschaftlichen Teil. Im administrativen Teil wurde ausführlich über die Reorganisation der Plattform MAP informiert und diskutiert.

Die Hauptvorträge im wissenschaftlichen Teil waren von Dr. V. Beckmann über «Five years of INTEGRAL – deciphering the high-energy sky», von Prof. U. Seljak über «Learning about the universe with cosmological observations» und von Prof. M. Audard über «X-rays in star forming regions». Zudem haben acht Doktorandinnen und Doktoranden von Schweizer Instituten über den Stand ihrer Arbeiten berichtet. Es nahmen etwa 55 Mitglieder an der Jahresversammlung teil.

### **Internationale Aktivitäten**

Mit dem Kredit der SCNAT für internationale Zusammenarbeit konnten in diesem Jahr Reisen von 5 Forscherinnen und Forscher unterstützt werden. Diese Reisebeiträge bringen eine finanzielle Erleichterung für die Reisetätigkeit bei internationalen Projekten.

### **Nachwuchsförderung**

Durch den von der SCNAT gewährten Kredit für Nachwuchsförderung konnten 9 junge Wissenschaftler aus 8 Instituten mit Reisebeihilfen unterstützt werden. Die Möglichkeit, mit diesem Geld eine wissenschaftliche Konferenz zu besuchen ist sehr wichtig, da damit die Qualität der Doktorandenausbildung erhöht werden kann. Die jungen Forscher machen durch internationale Kontakte sehr oft Erfahrungen, die wesentlich zum Erfolg ihrer Forschungsarbeit beitragen.

Sehr wichtig für die Nachwuchsförderung ist der von uns organisierte, jährliche Saas Fee Kurs. Zudem geben wir Doktorandinnen und Doktoranden die Möglichkeit ihre Arbeiten an unserer Jahresversammlung einem breiteren Publikum zu präsentieren.

### **Forschungsunterstützende Informations- und Koordinationsaufgaben**

An der Jahresversammlung in Bern haben wir unsere Mitglieder mit Berichten aus nationalen Kommissionen (Astronomie, Weltraumforschung) und internationalen Organisationen (ESA, ESO) informiert.

Die Gesellschaft für Astrophysik und Astronomie unterhält zudem eine Internetseite mit Informationen zur Gesellschaft und Links zu anderen astronomischen Institutionen (<http://obswww.unige.ch/ssaa/>).

### **Dialog mit der Gesellschaft**

Das Jahr 2009 wurde von der UNO und der UNESCO zum internationalen Jahr der Astronomie erklärt. Der Anlass ist das 400. Jubiläum der grundlegenden astronomischen Entdeckung von Galileo Galilei. Es ist geplant, dass im Jahr 2009 weltweit viele öffentliche Aktionen unter der Schirmherrschaft der Internationalen Astronomischen Union (IAU) stattfinden sollen, um der Bevölkerung die Astronomie näher zu bringen. Für die

Aktionen in der Schweiz hat sich Dr. Pierre Dubath (Genf) als nationaler Koordinator zur Verfügung gestellt. Ein Komitee zur Koordinationen der Aktivitäten für das Jahr 2009 in der Schweiz ist aktiv und Vorbereitungen sind im Gange.

## Schweizerische Gesellschaft für Kristallographie Société suisse de cristallographie

Prof. Walter Steurer

### Publikationen

Im Jahre 2007 wurden die Ausgaben Nr. 71-73 des SGK/SSCr Newsletters veröffentlicht. Der Newsletter ist auch in elektronischer Form verfügbar (<http://www.sgk-sscr.ch/Newsletters.html>). Zudem wurde die Verteilung des IUCr Newsletters, Vol. 15, No 1-4, an die Mitglieder durchgeführt.

### Tagungen / Kurse

Die Jahrestagung und ordentliche Mitgliederversammlung 2007 der SGK/SSCr sowie ihrer Sektion Kristallwachstum fanden am 12 – 13 September 2007 am Paul-Scherrer Institut (PSI) in Villigen statt. Die Tagung wurde diesmal gemeinsam mit dem Swiss Light Source (SLS) User Meeting durchgeführt. Das Hauptthema der gemeinsamen Tagung war Direct Methods. Dazu wurden sechs eingeladene Vorträge präsentiert, davon waren zwei Sprecher vom PSI. Zudem wurde über wissenschaftliche Highlights an der SNBL/ESRF, Grenoble, der SLS und der SINQ, sowie dem Status der SNBL berichtet.

Das Tagungsprogramm sowie Zusammenfassungen der Vorträge und Poster sind auf der Website der SGK/SSCr einsehbar (siehe auch SGK/SSCr Newsletter 72). Das Protokoll der Tagung und der ordentlichen Mitglieder-versammlung, an der auch einige Änderungen der Statuten der SGK/SSCr beschlossen wurden, wurde im SGK/SSCr Newsletter Nr. 73 veröffentlicht.

Die SGK/SSCr unterstützte auch einen Workshop an der Universität Zürich «The Zurich Crystallography School: Bring your own crystals», der vom 5. – 17. August 2007 stattfand. Der überwiegend von Doktorierenden besuchte Kurs fand grossen Anklang und wird vom 22. Juni -5. Juli 2008 erneut durchgeführt ([http://www.oci.uzh.ch/diversa/xtal\\_school/](http://www.oci.uzh.ch/diversa/xtal_school/)).

### Internationale Aktivitäten

Der SGK/SSCr Delegierte zum ECA Council Meeting nahm an der 24. Tagung der ECA-European Crystallographic Association vom 22. Bis 27. August 2007 in Marrakech, Marokko, teil. Weitere Informationen sind unter <http://www.ecanews.org/> zu finden.

### Nachwuchsförderung

Der SGK/SSCr Vorstand vergab Reisebeihilfen an drei Doktorandinnen und einen Doktoranden für die Teilnahme an internationalen Konferenzen. Es wurden jeweils CHF 500 für Vorträge bzw. Posterpräsentationen zugesprochen.

### Forschungsunterstützende Informations- und Koordinationsaufgaben

Der Internet-Auftritt der SGK/SSCr (<http://www.sgk-sscr.ch/>) und die Mitglieder-Datenbank wurden kontinuierlich auf den neuesten Stand gebracht.

### Dialog mit der Gesellschaft

Es wurden mögliche Massnahmen zur Verbesserung der öffentlichen Wahrnehmung der Kristallographie diskutiert. Eine Möglichkeit, verstärkt gemeinsame Tagungen mit in- und ausländischen nahestehenden Organisationen auszurichten wurde mit einer gemeinsamen Jahresversammlung mit der SLS Swiss User Community wahrgenommen.

# Schweizerische Gesellschaft für Logik und Philosophie der Wissenschaften Société suisse de logique et de philosophie des sciences

Prof. Jürg Schmid

## **Tagungen / Kurse**

Jahrestagung 2008 in Lausanne, November 2008. Thema: Structuralism.

Sprecher: Dennis Dieks (Utrecht), Steven French (Leeds), Claus Kiefer (Cologne), Stewart Shapiro (Ohio State / St. Andrews).

Kurs: Epistemic Logic and Game Theory in Lausanne, September 2008. Eingeladene Sprecher: J. van Benthem und Ken Binmore.

## **Nachwuchsförderung**

Der oben erwähnte Kurs "Epistemic Logic and Game Theory" wurde von und für die jungen Wissenschaftler in der Gesellschaft organisiert.

Die Nachwuchswissenschaftler sind in der "Swiss Graduate Society of Logic and Philosophy of Science" formiert und sehr aktiv.

## **Forschungsunterstützende Informations- und Koordinationsaufgaben**

Die SSLPS hat eine neue Website entworfen:

<http://www.sslps.unibe.ch/>

Ebenfalls eine neue Website haben die Nachwuchsforscher der Gesellschaft:

<http://www2.unil.ch/logique/VCS/index.html>

# Schweizerische Gesellschaft für Optik und Mikroskopie Société suisse d'optique et de microscopie

Dr. Markus Dürrenberger

## **Tagungen / Kurse**

- 12th SSOM Engelberg lectures on Optics in Engelberg, 5-7 March 2007 mit dem Titel «Photonics in Space: a Challenge for Modern Technologies».
- Jährliches Meeting des Biomedical Photonic Networks in Zürich

## **Nachwuchsförderung**

Sechs StudentInnen wurden mit jeweils CHF 500.- gefördert für den Besuch einer Internationalen Tagung.

## **Forschungsunterstützende Informations- und Koordinationsaufgaben**

Betrieb einer Webpage [www.ssom.ch](http://www.ssom.ch)

SSOM Mitteilungsblatt / Bulletin d' information.

Erscheint 4 mal jährlich

# Schweizerische Gesellschaft für Statistik Société suisse de statistique

Prof. Andreas Ruckstuhl

## Tagungen / Kurse

Tagungen:

- Swiss Statistics Seminar in Bern, 11.5.07
- Schweizer Statistiktage in Luzern, 14. – 16.11.07
- Swiss Statistics Seminar in Luzern, 16.11.07
- Doktorandenseminar in Luzern, 16.11.07

Kurse:

- Visualization, 26.-27.06.07

## Internationale Aktivitäten

Mitglied bei

- ISI International Statistical Institute
- ECAS, European Courses in Advanced Statistics.

Dr. Yves Grize ist zurzeit President Elect der International Society for Business and Industrial Statistics, eine Sektion des ISI International Statistical Institute

## Nachwuchsförderung

- Organisation eines Doktorandenseminars
- Reduzierter Tagungsbeitrags für Assistierende an den Schweizer Statistiktagen
- Vermitteln von Workshops zu Themen aus der Statistik oder über Statistik im Allgemeinen für Mittelschulklassen

## Forschungsunterstützende Informations- und Koordinationsaufgaben

- Bulletin der Schweizerischen Gesellschaft für Statistik erscheint dreimal pro Jahr
- Homepage: [www.stat.ch](http://www.stat.ch)
- Sektion «Öffentliche Statistik» betreibt ein Internet-Forum für den Informationsaustausch.

## Ethik

Der Ethik-Rat der öffentlichen Statistik hat 2007 ein Tatbestand besprochen und behandelt

# Schweizerische Mathematische Gesellschaft Société mathématique suisse

Prof. Viktor Schroeder

## Publikationen

Die Zeitschriften. Die Gesellschaft hat im Jahr 2007 den Band 82 der Commentarii Mathematici Helvetici (CMH) sowie den Band 62 der Elemente der Mathematik herausgegeben. Der Jahresumfang der Commentarii betrug 933 Seiten, also leicht über der Richtzahl 900. Die Elemente veröffentlichten 199 Seiten, was ebenfalls über dem Richtwert von 180 Seiten liegt. Die beiden Zeitschriften sind das Aushängeschild der schweizerischen Mathematiker. Die Commentarii haben ein hohes wissenschaftliches Niveau und geniessen internationales Renommee, welches durch den ausgezeichneten 27. Rang im ISI Journal Citation Report belegt wird. Die Elemente sind bekannt für ihre hervorragend lesbaren, ein breites Publikum ansprechenden Artikel. Besonders hervorzuheben ist 2007 die Euler-Spezialausgabe (Vol. 62, No. 4) der Elemente.

Wir danken an dieser Stelle den Chefredaktoren, Prof. Eva Bayer-Fluckiger (Commentarii), und Prof. Jürg Kramer (Elemente), sowie den Redaktionsteams für den Einsatz, die getragene Verantwortung und die perfekte redaktionelle Tätigkeit.

2007 wurde vom Beirat der SMG/SMS Patrick Ghanaat als Nachfolger von Markus Brodmann ins Editorial Board der Elemente gewählt. Er wird dort, zusammen mit Christoph Leuenberger, die Sparte Buchrezensionen betreuen. Wir danken Markus Brodmann herzlich für seine geleistete Arbeit und Patrick Ghanaat für seine Bereitschaft mitzuwirken.

Beide Zeitschriften wurden auch dieses Jahr durch Beiträge der SCNAT und der Stiftung zur Förderung der mathematischen Wissenschaften in der Schweiz unterstützt. Im Namen der SMG/SMS sei beiden Institutionen herzlich für ihr Engagement und ihren damit verbundenen Beitrag zur Ausstrahlung der schweizerischen Mathematik gedankt.

Das EMS Publishing House. Im Mai 2007 fand die gemeinsame Sitzung des SMG/SMS Vorstandes und der Leitung des EMS Publishing House statt. Der Verlag berichtete dabei über den Geschäftsgang bei den beiden SMG-Zeitschriften. Die Abonnementszahlen gehen im Einklang mit der internationalen Entwicklung leicht, aber stetig zurück. Momentan werden ausgeliefert:

- CMH: 579 Exemplare (davon 46 Frei- und Tauschexemplare)
- Elemente: 432 Exemplare (davon 51 Frei- und Tauschexemplare und 153 persönliche Abonnemente)

Der Geschäftsgang ist unter den schwierigen Randbedingungen auf dem Bibliotheksmarkt zufriedenstellend. Dank des vom Verlag offerierten Rabatts und der Möglichkeit des Direktabonnements für SMG-Mitglieder konnten sogar einige neue Abonnemente für die Elemente gewonnen werden.

Im Gegenzug hat sich das EMS Publishing House bereit erklärt, die Abonnementspreise ein weiteres Jahr konstant zu halten. Darüberhinaus offeriert das EMS Publishing House allen SMG-Mitgliedern weiterhin einen Rabatt von 20% beim Kauf von Büchern, sowie einen Sonderpreis für das Abonnement der Elemente der Mathematik. Durch diese Massnahmen wird die Mitgliedschaft in der SMG/SMS attraktiver gestaltet und dem Mitgliederschwund vergangener Jahre entgegengewirkt. Das EMS Publishing House hat ausserdem grosszügig zugestimmt, die Gratisabonnemente der CMH für Bibliotheken in Entwicklungsländern zu übernehmen. Die Kosten hierfür werden leider nicht mehr von der SCNAT getragen, und die SMG/SMS kann dies auf Dauer nicht aus eigener Kraft finanzieren. Das EMS Publishing House liefert ferner gratis die Daten für die Swiss Digital Mathematics Library.

### **Tagungen / Kurse**

Herbsttagung der SMG/SMS: Die Herbsttagung 2007 der SMG/SMS fand vom 13. bis 15. September im Rahmen des Jahreskongresses der Schweizerischen Akademie der Naturwissenschaften in Basel statt und stand ganz im Zeichen des Euler-Jahres. Im Zentrum des Kongresses stand die fachliche und historische Auseinandersetzung mit den vielfältigen Erkenntnissen Leonhard Eulers in ihrer ganzen Breite. Die Hauptvorträge des ersten Tages wurden von Stefan Hildebrandt und Andreas Kleinert gehalten. Am zweiten Tag folgten Vorträge in den Sektionen Mathematik (Xavier Viennot, Norbert Schappacher, Walter Gautschi), Physik und Astronomie (Andreas Verdun, Srishti D. Chatterji, Frans Cerulus) sowie Euler als Lehrer der Mit- und Nachwelt (Hans-Christoph Im Hof, Michael Eckert, Jeanne Peiffer).

Im Rahmen des Kongresses wurden auch die Preise der Akademie verliehen, und zwar aus Anlass des Euler-Jahres im Bereich Mathematik. Der Prix Schläfli ging an Tatiana Mantuano und Christian Wuthrich und der Prix Jeunes Chercheurs an Jonas Budmiger und Robert Konsbruck.

Auch die öffentliche Podiumsdiskussion zum Thema «Exzellenz – was fördert und was hindert sie?» mit illustrier Besetzung war sehr gut besucht. Durch Präsentationen an den Ständen der Stiftung Schweizer

Jugend forscht, der Schweizerischen Studienstiftung und vom Verband Schweizer Wissenschaftsolympiaden, historische Stadtrundgänge sowie durch das Konzert des Collegium Novum Zürich wurde die Veranstaltung abgerundet.

Der dritte Kongresstag stand ganz im Zeichen der Schlusspräsentationen der Euler Studienwoche von Schweizer Jugend forscht und der traditionellen Geschäftsitzung der Schweizerischen Mathematischen Gesellschaft an der auch der Pfluger-Preis (an Robert Konsbruck) verliehen wurde. Das vollständige Programm des Kongresses findet man im elektronischen Archiv der SMG/SMS auf [www.math.ch](http://www.math.ch).

Swiss Probability Seminar. Durch die Vermittlung der SMG/SMS wurde das Swiss Probability Seminar (organisiert durch Andrew D. Barbour, Jürg Hüsler und Robert C. Dalang) von der Stiftung zur Förderung der mathematischen Wissenschaften in der Schweiz unterstützt. Angaben zu den einzelnen Veranstaltungen sind auf der Web-Seite des Swiss Probability Seminar [www.math.ethz.ch/finance/SPS.html](http://www.math.ethz.ch/finance/SPS.html) aufgeführt.

Schweizerischer Tag über Mathematik und Unterricht. Die SMG/SMS hat durch die Akademie der Naturwissenschaften Schweiz (SCNAT) den 18. Schweizerischen Tag über Mathematik und Unterricht mit einem finanziellen Beitrag unterstützt. Die Veranstaltung wurde wie immer von Urs Kirchgraber organisiert und war sehr gut besucht.

ICIAM 07. Auf die Durchführung der Journées de Printemps wurde 2007 im Hinblick auf die Fülle von Veranstaltungen im Euler-Jahr und den damit verbundenen finanziellen Belastungen verzichtet. Dadurch wurden insbesondere Mittel frei, die der Grossveranstaltung ICIAM 2007 zugute kamen. Der ICIAM 2007 war der grösste Mathematik-Kongress, der je in der Schweiz stattgefunden hat. Dank der perfekten Organisation von Rolf Jeltsch und seinem Team wurde der Anlass zu einem grossen Erfolg, welcher der Schweizer Mathematik-Community und der SMG/SMS als Hosting Organization internationales beträchtliches Ansehen eingetragen hat. Auch national wurde in zahlreichen Berichten von Presse, Rundfunk und Fernsehen über den Anlass berichtet. Wir danken Rolf Jeltsch und seinem Team sehr herzlich für die immense Arbeit und wünschen ihm gleichzeitig viel Erfolg bei seiner neuen Tätigkeit als ICIAM-Präsident.

Weitere Tagungen. Logistisch oder finanziell wurden folgende weitere Tagungen und Anlässe durch die SMG/SMS, mit Hilfe von SCNAT und Stiftung, unterstützt:

- Ludwig Schläfli Lecture. Universität Bern, 15. Januar 2007.
- Geometric linearization of graphs and groups. Centre Bernoulli, EPFL, 22. bis 26. Januar 2007.
- Semaine d'activité en théorie spectrale et géométrie. Neuchâtel, 12. bis 16. Februar 2007.
- Schweizer Numerikertagung: Colloque Numérique Suisse / Colloquio Numerico Svizzero / Swiss Colloquium on Numerical Analysis. Université de Genève, 4. April 2007.
- Workshop on Geometry and Topology. Universität Fribourg, 17. bis 19. Mai 2007.
- Topology in the Swiss Alps, Young Topologists' Meeting. Châtelard, 21. bis 26. Mai 2007.
- Workshop Hyperbolic Volume 2007. Universität Fribourg, 2. bis 4. Juli 2007.
- International Conference on Symmetries of String Theory. Centro Stefano Franscini Monte Verità, Ascona, 26. bis 31. August 2007.
- Conference on Numerical Analysis and Scientific Computing to celebrate the 60-th birthday of Professor Jacques Rappaz. EPFL, 6. und 7. September 2007.

- Swiss-Russian Seminar on Moduli Spaces and Physics. Universität Zürich, Irchel, 5. bis 7. Dezember 2007.

Zu allen genannten Tagungen sind Details auf der SMG-Web-Seite [www.math.ch](http://www.math.ch) zu finden.

### **Internationale Aktivitäten**

Delegationen. Die Schweiz ist Mitgliedsland der International Mathematical Union (IMU) und wird durch die SMG/SMS vertreten. Der Mitgliedsklasse IV entsprechend haben wir vier Delegierte im Council der IMU. Derzeit sind dies Gerhard Wanner, Srishti D. Chatterji, Peter Buser und Rolf Jeltsch.

Die SMG/SMS ist Mitgliedgesellschaft der Europäischen Mathematischen Gesellschaft (EMS) mit zwei Delegierten im EMS-Council. Delegierte sind derzeit Peter Buser und Alain Valette.

Die SMG/SMS ist eine Small Associated Society des International Council for Industrial and Applied Mathematics (ICIAM). Vertreter ist Jean-Paul Berrut, der Rolf Jeltsch abgelöst hat. Die Wahl erfolgte anlässlich der Geschäftssitzung der SMG. Rolf Jeltsch ist neuer Präsident des ICIAM.

Die SMG/SMS ist, zusammen mit dem Laboratory of Computational Engineering (LIN) an der EPFL und dem Department of Mechanical and Process Engineering (D-MAVT) an der ETH, Partner im SWISS Consortium on Computational Methods in Applied Sciences (SWICCOMAS). Die SWICCOMAS ist Mitglied in der European Community on Computational Methods in Applied Sciences (ECCOMAS). Die SMG/SMS dient als permanentes Bindeglied zwischen der Schweiz und ECCOMAS und übernimmt die Sekretariatsdienste.

Über die SCNAT vertritt die SMG/SMS als Landeskomitee die Schweiz gegenüber dem Institut des Hautes Etudes Scientifiques (IHES). Delegierter ist Alain Valette. Ab 2008 wird das Landeskomitee durch den Schweizerischen Nationalfonds finanziert.

Das Projekt Réseaux des mathématiciens francophones ist nach Auskunft der Société Mathématique de France nicht zustande gekommen. Als Delegierter war Alain Valette gewählt worden.

Im Verein zur Förderung des Mathematischen Forschungsinstituts Oberwolfach wird unsere Gesellschaft durch ihren Präsidenten vertreten.

Die SMG/SMS hat ferner einen Delegierten in der International Commission on Mathematical Instruction (ICMI). Derzeit ist dies Urs Kirchgraber.

Die Gesellschaft dankt allen Delegierten für ihre geleistete Arbeit und den neuen Vertretern für die Bereitschaft, sich zu engagieren.

Reziprozitätsabkommen. Die SMG/SMS unterhält Reziprozitätsabkommen mit zwölf ausländischen mathematischen Gesellschaften. Das Abkommen mit der Australian Mathematical Society wurde während des Berichtsjahres erneuert. Ein neues Abkommen wurde geschlossen, und zwar mit der Tunisian Mathematical Society.

Im Geschäftsjahr 2007 konnten ausserdem zwei neue Doppelmitgliedschaftsabkommen abgeschlossen werden: Die Abkommen mit dem Verein Schweizerischer Mathematik- und Physiklehrkräfte (VSMP) sowie mit der Gesellschaft für Mathematik an den Schweizer Fachhochschulen (GMFH) sind im vergangenen Herbst von den jeweiligen Generalversammlungen einstimmig angenommen worden. Die Abkommen ermöglichen es, zu günstigen Konditionen auch Mitglied der anderen Gesellschaften zu sein. Die Doppelmitgliedschaften fördern den Austausch von Informationen und die Interaktion zwischen den Gesellschaften. Die Abkommen stärken darüberhinaus die Stellung der Gesellschaften nach aussen, vor allem, wenn sie gemeinsam auftreten. Beide Abkommen sind auf [www.math.ch/members/reciprocity-agreements](http://www.math.ch/members/reciprocity-agreements) veröffentlicht.

Eine Übersicht und Informationen über alle Mitgliedschaften, Delegationen und Reziprozitätsabkommen ist auf unseren Web-Seiten [www.math.ch](http://www.math.ch) zu finden.

Spenden. Die SMG/SMS hat es sich zur Aufgabe gemacht, durch unsere Mitglieder eingehende Spenden zur Förderung der Mathematik in Entwicklungsländern zu sammeln und an die Komitees für Developing Countries der EMS und der IMU weiterzuleiten. Die Aktivitäten des Komitees für Entwicklungsländer der EMS sind beschrieben im EMS Newsletter, Heft 46, Dezember 2002, Seite 30-31, und auf den Web-Seiten der EMS [www.emis.de/committees.html](http://www.emis.de/committees.html). Informationen zum entsprechenden Komitee der IMU sind auf <http://users.ictp.trieste.it/~dcsg> zu finden. Wir danken allen Spendern ganz herzlich.

### **Nachwuchsförderung**

Austauschdienst. Wie jedes Jahr ermöglichte die Stiftung zur Förderung der mathematischen Wissenschaften in der Schweiz durch ihren grosszügigen Beitrag der SMG/SMS dem wissenschaftlichen Nachwuchs in der Schweiz den Besuch von Tagungen und Kongressen im In- und Ausland zu erleichtern. Der Beitrag wurde durch den Nachwuchsförderungsbeitrag der SCNAT ergänzt. Die SMG/SMS dankt beiden Institutionen für ihre Unterstützung. Diese Form der Nachwuchsförderung geschieht über den Austauschdienst der Gesellschaft, der auf [www.math.ch](http://www.math.ch) ausführlich dargestellt ist.

Schweizerischer Tag über Mathematik und Unterricht. Auch 2007 organisierte Prof. Urs Kirchgraber wieder sehr erfolgreich den Schweizerischen Tag über Mathematik und Unterricht. Der 18. Tag fand am 19. September 2007 am Gymnasium Kirschgarten in Basel statt. Referenten waren Prof. Max-Albert Knus (ETHZ), Prof. Peter Ullrich (Universität Koblenz-Landau) und Armin Barth (Kantonsschule Baden). Die Veranstaltung wurde von der SCNAT finanziell unterstützt. Wir danken Herrn Kirchgraber sehr herzlich für die Organisation dieser Veranstaltung, die von zahlreichen Mathematiklehrkräften besucht wird. Ebenso geht unser Dank an die SCNAT für die finanzielle Unterstützung.

Studienwochen. Zusammen mit Hanspeter Kraft organisierte der Schreibende mit Hilfe anderer SMG-Mitglieder zudem eine Euler-Studienwoche in Zusammenarbeit mit Schweizer Jugend forscht. Die Schlussberichte der erfolgreich verlaufenen Studienwoche sind auf [www.sjf.ch](http://www.sjf.ch) veröffentlicht. Gleichzeitig unterstützte die SMG/SMS über die Stiftung finanziell die Studienwoche von Urs Kirchgraber an der ETH Zürich. Derartige Studienwochen sind ein Erlebnis für interessierte Schülerinnen und Schüler und üben insgesamt einen sehr positiven Einfluss auf den Nachwuchs an Mathematikern in der Schweiz aus.

Wanderausstellung. Eine vom Schreibenden organisierte Euler-Ausstellung geht in den Besitz der SMG/SMS über und kann nun jederzeit von Gymnasien zeitlich befristet ausgeliehen werden. Das Angebot wird bereits in Anspruch genommen. Die Ausstellung umfasst Plakate in deutscher, französischer und englischer Sprache, ein Euler-Video, Seifenhaut-Experimente mit Minimalflächen, Geomag-Experimente zum Eulerschen Polyederersatz, sowie entsprechende Informationsblätter.

Vortragsdienst und Patenschaften. Der Vortragsdienst der SMG/SMS wird weiterhin von den Gymnasien gern in Anspruch genommen, ebenso die Patenschaften bei Maturaarbeiten. Der Patenschaftsdienst für die Mathematik wird von der SMG/SMS in Zusammenarbeit mit der SCNAT betrieben.

Stelleninformationsservice. Um die Stellensuche des akademischen Nachwuchses zu erleichtern, wird auf den neuen Web-Seiten der SMG/SMS ein Informationsdienst für akademische Stellen und Stipendienmöglichkeiten angeboten.

### **Forschungsunterstützende Informations- und Koordinationsaufgaben**

Bulletin. Das Informationsbulletin der Gesellschaft bedient alle mathematischen Institute der Universitäten in der Schweiz während der Semester mit wöchentlichen Ankündigungen von Vorträgen und weiteren wissenschaftlichen Veranstaltungen im Bereich der Mathematik. Die SMG/SMS wird für diese Dienstleistung in dankenswerter Weise von der SCNAT unterstützt. Auch in diesem Jahr wurden, im Zuge der Zusammenarbeit mit der Gesellschaft für Mathematik an Schweizer Fachhochschulen (GMFH), wieder Ankündigungen mathe-

matischer Veranstaltungen von Fachhochschulen in das Bulletin aufgenommen. Das Bulletin wird zudem benutzt, um akademische Stellenausschreibungen in der Schweiz bekannt zu machen. Nachdem das Bulletin bereits auf den SMG-Webseiten [www.math.ch](http://www.math.ch) online angeboten wurde, kann es ab 2008 als electronic Newsletter von Mitgliedern der Gesellschaft gratis abonniert werden.

SwissDML. Die Swiss Digital Mathematics Library (SwissDML) wurde weiter ausgebaut, indem nun auch die Beihefte der Elemente digitalisiert und integriert wurden. Die SwissDML wird in Zusammenarbeit mit dem Konsortium der Schweizer Hochschulbibliotheken und dem Göttinger Digitalisierungszentrum betrieben. Diese elektronische Bibliothek

umfasst die vollständigen Bestände der Elemente, der CMH und von L'Enseignement Mathématique, mit Ausnahme der Jahrgänge, die innerhalb der kommerziellen Nutzungsfrist liegen (in der Regel 5 Jahre). Die Artikel sind über die Web-Seiten der SMG/SMS frei zugänglich. Download der PDF-Files und Volltextsuche sind implementiert. Im vergangenen Jahr wurde ein Konzept zum Anschluss der neuen («digitally born») Jahrgänge erarbeitet, und die Göttinger Daten der Elemente werden demnächst auch direkt auf dem Server des Konsortiums verfügbar sein.

Bisher konnte das Projekt SwissDML, welches im Rahmen von WorldDML zu sehen ist, dank entsprechender Kredite des Bundes für die SMG/SMS kostenneutral realisiert werden. In Zukunft werden Lizenz-Gebühren und Unterhaltskosten anfallen. Es ist geplant, diese durch Beiträge der SCNAT, im Rahmen des Leistungsauftrags zur Pflege des schweizerischen Kulturgutes und zur Förderung der Forschungsinfrastruktur, zu finanzieren.

Archiv. Die SMG/SMS hat 2007 mit der Abteilung Archive und Nachlässe der ETH Bibliothek einen Vertrag geschlossen, der die Übernahme der SMG-Akten ins Archiv regelt. Darin sind die Modalitäten der Übergabe, der sicheren Lagerung und des Zugangs festgelegt. Dieses Papierarchiv wird ergänzt durch das elektronische Archiv auf den Web-Seiten der SMG/SMS.

### **Früherkennung**

Teilrevision MAR 95. Die SMG/SMS hatte, vertreten durch ihren Präsidenten, Einsitz in der von EDI und EDK eingesetzten Arbeitsgruppe zur Teilrevision des Maturitätsanerkennungsreglements MAR 95. In den Empfehlungen der Arbeitsgruppe konnte eine deutliche Stärkung von Mathematik und Naturwissenschaften im gymnasialen Unterricht durchgesetzt werden. Nach der Vernehmlassung im November-Dezember 2006 und entsprechenden Anpassungen im Frühjahr 2007, hat die Arbeitsgruppe den Kompromissvorschlag im April 2007 dem EDI und dem EDK unterbreitet. Sowohl die Erziehungsdirektorenkonferenz als auch der Bundesrat haben der Teilrevision im Juni zugestimmt.

Nach Inkrafttreten des teilrevidierten Reglements am 1. August 2007 haben die Kantone ein Jahr Zeit, ihre entsprechenden Rechtsgrundlagen anzupassen. Das neue Reglement wird erstmals relevant für Schülerinnen und Schüler, die ihre Maturitätsausbildung im Schuljahr 2008/2009 beginnen. Gestützt auf die Resultate von EVAMAR II, dem Bericht zur momentan laufenden Evaluation der Maturitätsreform, der Mitte 2008 vorliegen wird, ist eine Totalrevision des MAR 95 geplant. Es ist wichtig, dass die SMG/SMS sich aktiv an der bereits anlaufenden Diskussion beteiligt.

### **Dialog mit der Gesellschaft**

Euler-Jahr. 2007 stand ganz im Zeichen des dreihundertsten Geburtstags des grossen Schweizer Gelehrten Leonhard Euler (1707-1783). Das Programmkomitee unter dem Patronat der Akademie der Naturwissenschaften Schweiz und unter der Leitung von Prof. Hanspeter Kraft hat ein Feuerwerk von Aktivitäten organisiert. Dabei wurde nicht nur den wissenschaftlichen Aspekten Rechnung getragen, sondern es gelang auch in vorzüglicher Weise, das Leben und Werk Eulers ins Blickfeld der Öffentlichkeit zu tragen. Ein dritter Schwerpunkt lag auf der Nachwuchsförderung, die in Zusammenhang mit dem Euler-Jahr besonders gepflegt wurde.

Ein Überblick über die zahlreichen Aktivitäten ist auf [www.euler-2007.ch](http://www.euler-2007.ch) zu finden.

Die SMG/SMS unterstützte via SCNAT und Stiftung diese Aktivitäten finanziell, logistisch und durch persönliche Beiträge. Peter Buser und der Schreibende waren Mitglieder des Programmkomitees.

Das Euler-Jahr wäre jedoch nicht möglich gewesen, ohne den immensen Einsatz von Hanspeter Kraft und seinem Team. Dank der umsichtigen Planung und der sorgfältigen Auswahl von Aktivitäten wird das Euler-Jahr auch nachhaltig eine positive Wirkung in der Öffentlichkeit und beim Nachwuchs haben. Die Gesellschaft dankt Hanspeter Kraft und seinem Team sehr herzlich für die engagierte Arbeit.

Web-Seiten. Die im Sommer 2006 neu aufgeschalteten Web-Seiten der SMG/SMS auf [www.math.ch](http://www.math.ch) sind gut angekommen und werden rege frequentiert. Es hat sich gezeigt, dass vor allem ein zusätzliches Bedürfnis nach einer Plattform für die Schnittstelle Universität-Gymnasium besteht. Die Arbeiten für die Umgestaltung und den Ausbau der entsprechende Seiten ist 2007 vorangetrieben worden und wird im Frühjahr 2008 zum Abschluss kommen. Ziel ist eine attraktive Seite mit interaktivem Charakter zur Verfügung zu stellen, welche die vielfältigen Angebote und Aktivitäten koordiniert und übersichtlich darstellt. Dabei sollen die Bedürfnisse der Lehrerschaft und der Schülerschaft gleichermaßen erfasst werden. Die Seite wird insbesondere aktuelle Hinweise auf Veranstaltungen, Links zu entsprechenden Aktivitäten der Universitäten, den Vortragsdienst, Patenschaften für Maturaarbeiten, probenhalber einen Nachhilfdienst, Literatur- und Software-Empfehlungen, sowie eine nützliche Link-Sammlung bieten.

Mitgliederzahlen. Die noch vor zwei Jahren stark rückläufigen Mitgliederzahlen der SMG/SMS sind dank einer Reihe von vom Vorstand initiierten Massnahmen aufgefangen worden: Im Jahr 2007 sind rund 50 neue Mitglieder zu verzeichnen gewesen, was einem Zuwachs von 10% entspricht.

## Schweizerische Physikalische Gesellschaft Société suisse de physique

Dr. Tibor Gyalog

**Kein Bericht | Aucun rapport**

## Verein Schweizerischer Mathematik- und Physiklehrkräfte Société suisse des professeurs de mathématique et de physique

Elisabeth McGarrity

**Kein Bericht | Aucun rapport (Aufnahme erst Ende 2007)**

## Arbeitsgruppen | Groupes de travail

### Euler-Kommission Commission Euler

Prof. Hanspeter Kraft

#### Publikationen

Leonhardi Euleri Opera Omnia (bei Birkhäuser, Basel),  
laufende editorische Tätigkeit an:

– Werkreihen (sollen 2009 abgeschlossen werden):

Bd. II 26 / II 27: Schriften zur Positionsastonomie (ed. A.Verdun)

- Briefreihe (soll 2012 abgeschlossen werden):

Bd. IVA 3: Briefwechsel mit Daniel Bernoulli (ed. E.A.Fellmann und G.K.Mikhailov)

Bd. IVA 4: Briefwechsel mit Ch.Goldbach (ed. G.Frei und M.Mattmüller)

Bd. IVA 7: Briefwechsel mit Korrespondenten aus der Romandie und mit J.C.Wettstein (ed. S.Bodenmann und A.Kleinert)

Bd. IVA 8: Briefe von Segner und weiteren Hallenser Gelehrten (ed. A.Kleinert und Th.Steiner)

Bd. IVA 9: weitere Briefwechsel in französischer Sprache (ed. S.Bodenmann und A.Kleinert)

[die Bände II 26 und IVA 7 erscheinen 2008]

"300 Jahre Leonhard Euler":

UniNova 105, März 2007

Schwerpunkt-Nummer des Wissenschaftsmagazins der Universität Basel

mit Beiträgen von S.Bodenmann, S.D.Chatterji, H.Ch.Im Hof, M.Mattmüller, F.Nagel und Th.Steiner

"Leonhardi Euleri Opera Omnia: a centenary project" (A.Kleinert, M.Mattmüller)

Newsletter of the European Mathematical Society 65 (September 2007)

[beide zum Download verfügbar auf <http://www.euler-2007.ch/artikel.htm>]

### **Tagungen / Kurse**

Interdisziplinäre Ringvorlesung "Leonhard Euler: Leben und Werk"

Sommersemester 2007, Universität Basel (12 Einzelveranstaltungen)

"International Euler Symposium" im Rahmen des Jubiläumsjahres 2007

31.5./1.6.2007, Mathematisches Institut der Universität Basel

"Leonhard Euler – Wissen schaffen, nutzen, weitergeben"

Jahreskongress der SCNAT

mit einem Symposium über Exzellenzförderung und einem Abendkonzert

13./14.9.2007, Universität Basel

[Programm und Berichte unter [www.scnat.ch/d/Services/Archiv/Jahreskongress/2007](http://www.scnat.ch/d/Services/Archiv/Jahreskongress/2007)]

### **Internationale Aktivitäten**

B) Delegationen an Kongresse:

Symposium "Mathesis & Graphé"

28./29.4.2007, Helmholtz-Zentrum für Kulturtechnik, Humboldt-Universität Berlin

(M.Mattmüller)

International Congress "Leonhard Euler and Modern Science"

14.-17.5.2007, Russische Akademie der Wissenschaften, St. Petersburg

(H.Kraft, M.Mattmüller, F.Nagel)

### **Nachwuchsförderung**

"Leonhard Euler – ein Mann, mit dem man rechnen kann"

Studienwoche mit "Schweizer Jugend forscht": 9.-15.9.2007, Basel

### **Forschungsunterstützende Informations- und Koordinationsaufgaben**

Website [www.euler-2007.ch](http://www.euler-2007.ch)

mit Programmen, Agenda, Newsletter, Links, Texten und Ausstellungsmaterial zum Download

## **Dialog mit der Gesellschaft**

Zahlreiche Veranstaltungen für ein breites Publikum im Rahmen des Jubiläumsjahres Euler-2007  
[Programme und Berichte auf [www.euler-2007.ch](http://www.euler-2007.ch)], u.a.:

"Leonhard Euler und die Wonnen der Wissenschaft"  
Ausstellung in der Universitätsbibliothek Basel, 17.3.-9.6.2007

"Auf den Spuren der Basler Mathematiker"  
Öffentliche Stadtführungen, April bis November 2007

Öffentlicher Festakt zum 300. Geburtstag Leonhard Eulers  
20.4.2007, Martinskirche Basel  
mit Festrede von H.Kraft, Grussadressen und Uraufführung einer Auftragskomposition von B.Skzypczak über Eulers Mondtheorie

Spielfilm- und Dokumentarfilm-Reihe über Mathematik  
Mai 2007, im und mit dem Stadtkino Basel

«Lange Nacht der Mathematik»  
1.6.2007, Rheinsprung / Augustinergasse Basel

"Mathematik erleben"  
Interaktive Ausstellung im Naturhistorischen Museum Basel, 2.6.-23.9.2007

"Knobeln Sie mit Leonhard Euler!"  
Wettbewerb mit Posters in den Fahrzeugen der Basler Verkehrsbetriebe

Ausstellung, Vortrag und Spielwochenende  
Gemeinde Riehen und Spielzeugmuseum Riehen, 20.-23.9.2007

"Leonhard Euler – ein Mann, mit dem man rechnen kann"  
"Leonhard Euler – A man to be reckoned with"  
Biographischer Comic von A.K. & A.Heyne (Text) und E.Pini (Bilder),  
Birkhäuser: Basel 2007  
(deutsche und englische Ausgabe)

Weiterbildungen für Gymnasiallehrkräfte, Vorträge für Berufsverbände (medizinische Alumni, Geomatiker),  
Beratung von Maturarbeiten, Maturfeiern

## **Kommission für Weltraumforschung Commission des recherches spatiales**

Prof. Willy Benz

### **Publikationen**

Participation à la rédaction, à l'impression et à la distribution de:  
Roadmap for Astronomy in Switzerland 2007-2016, Editor: ETH Zürich, 2007

### **Tagungen / Kurse**

Cours:  
—

Ecole d'été de l'ESA à Alpbach (AUT) du 17 au 26 juillet 2007 sur le thème "Astrobiology: Life detection in and from space": Préparation du programme et participation à l'école.

Réunions:

2 réunions de la Commission des recherches spatiales à Berne les 15.3.2007 et 2.11.2007

### **Internationale Aktivitäten**

#### **A) Collaborations scientifiques**

1) Voyage du Dr. Christopher Broeg qui représentait le groupe de recherches spatiales de l'Université de Berne à la réunion des proposant de la mission ESA "Darwin" au CEA à Orsay (F). Les proposant principaux de cette mission sont originaires de plus de 12 pays et 650 scientifiques du monde entier ont exprimé leur soutien à cette mission.

2) Voyage du Dr. Ingo Leya de l'Université de Berne à Vienne (A) le 11.1.2007 à une réunion de préparation de l'école d'été de l'ESA à Alpbach. Cette réunion a été organisée par l'Agence Spatiale Autrichienne.

#### **B) Collaboration institutionnelle**

1) Participation du président de la Commission (W. Benz) à la célébration du 20 anniversaire de Prodex à Saint Gall (CH) le 6 et 7 septembre 2007. Cet événement a été organisé par le Swiss Space Office (SER).

### **Nachwuchsförderung**

- 1) Participation aux frais de 2 étudiants de l'Université de Berne à l'école d'été de l'ESA à Alpbach (AUT) du 17 au 26 juillet 2007 sur le thème "Astrobiology: Life detection in and from space"
- 2) Participation aux frais de voyage d'une étudiante de l'Université de Genève à l'école des Houches (F) du 23 avril au 4 mai 2007 sur le thème "Astronomy in the submillimeter and far infrared domains with the Herschel Space Observatory"
- 3) Participation aux frais de voyage d'une étudiante de l'Université de Berne au congrès international "International heliospheric year" à Bad Honnef (D) du 14 au 18 mai 2007
- 4) Participation aux frais de voyage de 2 étudiants de l'ETH-Z à l'école d'été de Banyuls-sur-mer (F) du 28 août au 7 septembre 2007 sur le thème "Origins of life and life in space"

### **Forschungsunterstützende Informations- und Koordinationsaufgaben**

La "Roadmap for Astronomy in Switzerland 2007-2006" représente un effort clair, spécifique et unique de coordination de la recherche en Suisse dans le domaine de l'astrophysique tant au sol que depuis l'espace.

### **Früherkennung**

La préparation de la "Roadmap for Astronomy in Switzerland 2007-2006" fut un exercice de détection avancée de thème émergents dans l'astronomie et la recherche spatiale aux niveaux national, européens et mondial.

## **Schweizerische Kommission für Astronomie Commission suisse d'astronomie**

Prof. Georges Meylan

### **Publikationen**

One of the most important activities of the Swiss Commission for Astronomy (SCFA), during the year 2007, is the publication of the "Roadmap for Astronomy in Switzerland 2007-2016", a 93-page report on the future of Swiss astronomy, available on line at : <http://laastro.epfl.ch/page21518-en.html>.

Written by S. Lilly, W. Benz, E. Grebel, G. Lake, and G. Meylan, in the framework of CHAPS, the "College of Helvetic Astronomy Professors", this roadmap represents the full range of astronomical interests in Switzerland for the years to come. It is published by the Swiss Commission for Astronomy (SCFA).

### **Internationale Aktivitäten**

The following international activities were monitored by the SCFA :

- Dr Manuel Guedel (ETHZ) is the representative for Switzerland of the International Astronomical Union (IAU).
- Prof. Gilbert Burki and Dr Pierre Dubath (UniGE) both work as the Swiss coordinators for the activities of the International Year of Astronomy (IYA2009), in the framework of the UNESCO.
- Prof. Georges Meylan (EPFL) and Dr Martin Steinacher (SER) are the Swiss representatives at the Council of the European Southern Observatory (ESO).
- Prof. Willy Benz (UniBE) is the Swiss representative at the Scientific Technical Committee of the European Space Agency (ESA).
- Prof. Svetlana Berdyugina (ETHZ) is a member of the ESO Observing Programmes Committee.
- Dr Frédéric Courbin (EPFL) is the Swiss representative at the ESO users Committee.
- Dr Martin Steinacher (SER) is the Swiss representative at the Astronet Board.
- Dr Christian Monstein (ETHZ) is the Swiss representative at the Committee on Radio Astronomy Frequencies (CRAF).

### **Nachwuchsförderung**

The following people received some financial help from the SCFA in order to allow them to attend international conferences abroad or to participate in other scientific activities :

- Arash Bodaghee (PhD student UniGE/ISDC) attended a spring school on astronomical observations in Cargèse (France).
- Christophe Lovis (PhD student UniGE) attended a conference in Santorini (Greece).
- Corrado Giammanco (Post-doc UniBE) attended a conference in Tenerife (Canary Islands).
- Martin Tafelmeyer (PhD student EPFL) went for an observational mission at La Palma Observatory (Canary Islands).
- Christoph Mordasini (PhD student UniBE), attended the ENAM 2007 conference in Yerevan (Armenia).
- Mirka Dessauges (Post-doc UniGE) attended an international conference in Hawai (USA).
- Sylvia Ekström (PhD student UniGE) attended an international conference in Hawai (USA).

### **Früherkennung**

Roadmap for Astronomy in Switzerland 2007-2016, a 93-page report on the future of Swiss astronomy, available on line at : <http://laastro.epfl.ch/page21518-en.html>.

### **Dialog mit der Gesellschaft**

In addition to grand public conferences delivered in all part of Switzerland, 2007 has seen the first steps in the active participation of Switzerland in the International Year of Astronomy 2009 (IYA2009), a worldwide event organized by the IAU, ESO and UNESCO, in order to celebrated the 400th anniversary of the discoveries of Galileo during the winter 1609 - 1610.

The SCFA monitors all Swiss activities related to the IYA2009 and has identified Dr Pierre Dubath (UniGE) as the "Single Point Of Contact" (SPOC) between Switzerland and the IAU.

See: <http://www.astronomy2009.org/> for a general description of the numerous activities, at both the Swiss and international levels, in order to promote the knowledge of astronomy in our society.

# Schweizerische Kommission für die hochalpine Forschungsstation Jungfraujoch Commission suisse pour la station scientifique du Jungfraujoch

Prof. Martin C.E. Huber

**Kein Bericht | Aucun rapport (Aufnahme erst Ende 2007)**

## COSPAR (Committee on Space Research)

→ **Kommission für Weltraumforschung**

## IAU (International Astronomical Union)

### **Publikationen**

NOTE: The Swiss National Committee of the IAU is now formally part of the Swiss Commission for Astronomy (SCFA). M. Guedel (member of the SCFA) acts as the IAU delegate. For details, see the annual report of the SCFA.

## ICO (International Commission for Optics)

**Kein Bericht | Aucun rapport**

## IHES (Institut des hautes études scientifiques à Bures-sur-Yvette)

Prof. Alain Valette

### **Tagungen / Kurse**

Participation au Colloque pour les 60 ans d'Alain Connes (Alain Valette orateur invité)

### **Internationale Aktivitäten**

B) Participation aux Conseils d'administration de l'IHES (25 mai et 16 novembre 2007)

## IMU (International Mathematical Union)

→ **Schweizerische Mathematische Gesellschaft**

## IUCr (International Union of Crystallography)

→ **Schweizerische Gesellschaft für Kristallographie**

## IUHPS (International Union of History and Philosophy of Science)

**Kein Bericht | Aucun rapport**

## IUPAP (International Union of Pure and Applied Physics)

→ **Schweizerische Physikalische Gesellschaft**

## URSI (Union radio-scientifique internationale)

Prof. Anja K. Skrivervik

### **Internationale Aktivitäten**

Participation à l'organisation de l'assemblée générale l'URSI, qui aura lieu cette année à Chicago (US) dans le cadre des commissions de l'URSI.

Participation à la conférence annuelle de l'URSI de l'Amérique du Nord à Ottawa, au Canada.

Invitation à participer à la rencontre du comité de l'URSI France

### **Nachwuchsförderung**

Un doctorant Suisse a reçu une bourse de l'URSI internationale (donc sans frais pour SCNAT) pour participer à la conférence annuelle de l'URSI de l'Amérique du Nord (Young Scientist award)

### **Forschungsunterstützende Informations- und Koordinationsaufgaben**

Coordination avec les représentants des autres Etats membres de l'URSI dans le cadre des commissions. La Suisse est représentée dans les commissions B, D, E, F, J et K

## **IFSM (International Federation of Societies for Microscopy)**

→ Schweizerische Gesellschaft für Optik und Mikroskopie